



DESIGN

«Fence Nature»: Die Outdoor-Kollektion von Philippe Starck für Cassina zelebriert die Nähe zur Natur. Exemplarisch dafür steht die Rückenlehne aus Weidengeflecht, die durch einen einfachen Holmen gestützt wird.



Schöne Kinder

Der Designstar *Philippe Starck* hat für den italienischen Designbrand CASSINA die Outdoorsaison eröffnet.

Redaktion: Anita Simeon Lutz

Es herrscht Nervosität. Anhand der Menschenmenge ist abzulesen, dass da vorne etwas ganz Wichtiges passiert. **Philippe Starck** stellt an der imm Cologne am Stand von Cassina seinen neuen Outdoormöbel-Entwurf vor und startet damit die Kampagne «The Cassina Perspective Goes Outdoor». Die Perspektiven des italienischen Designbrands für den Aussenbereich stammen nicht nur vom französischen *Enfant terrible* des Designs, sondern auch von Patricia Urquiola und Rodolfo Dordoni. Ausserdem wurden auch mehrere Ikonen von Le Corbusier und Charlotte Perriand outdoortauglich gemacht.

Hier wollen wir vor allem auf den Beitrag von **Philippe Starck** fokussieren. Die Produktfamilie «Fence Nature» besteht aus

einem Sessel, einem Divan mit zwei oder drei Sitzten und einem Beistelltisch, der in zwei verschiedenen Höhen zu haben ist. Das charakteristische Merkmal der Sitzmöbel ist die von Hand verstellbare Lehne, die von einem massiven Holmen gestützt wird und anhand von zwei Dübelpositionen in Sitz- oder Relaxhöhe eingestellt werden kann. Beim Polster haben die Verantwortlichen lange nach einem Material gesucht, das eine ähnliche Sitzqualität wie ein Daunenkissen aufweist, aber witterungsresistent ist. Das Resultat heisst «SoloSoff», ein Material, das aus einer geblasenen Polyesterfaser in Kombination mit Memory Foam besteht. Zur Zusammenarbeit mit Cassina meint **Philippe Starck** schmunzelnd: «Das Zusammenkommen schöner Eltern ergibt eben schöne Kinder.»

www.cassina.com

